



Das Kairos Palästina Solidaritätsnetz Deutschland veröffentlicht hiermit die **Stellungnahme von Kairos Palästina zum Gazakrieg**.¹ Sie kann die völlig einseitige Berichterstattung in Deutschland korrigieren, die zumeist die Ursachen für diesen Krieg in der völkerrechtsverletzenden Besetzung Palästinas durch den Staat Israel ausblendet und damit den Weg zu einem gerechten Frieden versperrt.

Kairos Palästina Erklärung zum Krieg gegen Gaza

Wenn ich auf das Feld hinausgehe, siehe, die Erschlagenen mit dem Schwert! Und wenn ich in die Stadt gehe, siehe, da sind die Hungernden! Ja, sowohl der Prophet als auch der Priester gehen umher in ein Land das sie nicht kennen. Jeremia 14:18

Der Krieg gegen den Gazastreifen hat wieder begonnen, aber diesmal von Gaza aus. Er hat in Israel großes Leid und Zerstörung verursacht. Viele halten ihn für einen ungerechten Krieg gegen Israel. Aber die Frage, die sich jeder Mensch und jeder, der sich für Frieden und Gerechtigkeit einsetzt, stellen muss, lautet: Warum hat dieser Krieg begonnen?

Wir alle sagen: Nein zum Krieg. Wir alle sagen Ja zum Frieden und zum Einsatz für eine gerechte und endgültige Lösung eines bestehenden Konflikts und für die Beendigung der Ungerechtigkeit, die dem palästinensischen Volk seit mehr als 70 Jahren auferlegt wurde. Israel misst dem palästinensischen Volk keine Existenzberechtigung zu, und die internationale Gemeinschaft ist zu schwach, um ihre Beschlüsse für eine gerechte und endgültige Lösung umzusetzen.

Wir alle trauern und trösten alle Opfer auf beiden Seiten des Konflikts. Ein Mensch ist ein Mensch, sowohl ein israelischer als auch ein palästinensischer, und jeder Mensch ist wertvoll in den Augen Gottes und in den Augen seiner Familie, seiner Verwandten und seiner Lieben.

Nein zum Krieg, ja zu einem gerechten und endgültigen Frieden.

Was ist der Grund für diesen plötzlichen Krieg, der von Gaza ausging?

Die unmittelbare Ursache des Krieges war die Bildung der rechtsextremen israelischen Regierung, die die Angriffe auf die Al-Aqsa-Moschee zuließ und förderte und die religiösen Gefühle von Muslimen und Christen herausforderte, trotz der wiederholten Ultimaten und Warnungen, die aus Gaza, von palästinensischen Führern und anderen religiösen und politischen Führern weltweit kamen. Dieselbe Regierung hat auch die Ausbreitung von Siedlern im gesamten besetzten Palästina, vom Norden bis zum Süden, zugelassen, die unter der Aufsicht und dem Schutz der israelischen Besatzungsarmee das Land verwüsten, Palästinenser angreifen, sie töten und ihr Land beschlagnahmen.

Die Hauptursachen für den Krieg sind der ständige Zustand des Terrors, in dem wir Palästinenser täglich unter der Herrschaft und Tyrannei der israelischen Besatzungsarmee leben, und das absolute Beharren der verschiedenen israelischen Regierungen, insbesondere dieser Regierung, dass es keinen palästinensischen Staat gibt und das palästinensische Volk kein Recht auf Selbstbestimmung hat. Und all die Konsequenzen, die sich daraus ergeben.

Hinzu kommt die erdrückende Belagerung des Gazastreifens (zwei Millionen Menschen auf einer Fläche von nicht mehr als 360 km²). Seit 2007 bis heute leben die Menschen in Gaza in einem großen offenen Gefängnis, in dem es an allen menschenwürdigen Lebensbedingungen fehlt.

Dieser Krieg ist eine Reaktion und Antwort auf all das. Dieser Krieg ist eine Forderung nach israelischer und internationaler Anerkennung der Existenz des palästinensischen Volkes und seiner Rechte wie die aller anderen Völker. Er ist eine Forderung nach Gerechtigkeit und Freiheit. Er ist eine Forderung nach Unabhängigkeit in einem anerkannten Staat mit dem arabischen Jerusalem als Hauptstadt.

Dieser Krieg ist eine Mahnung an die israelischen Machthaber, dass Waffen weder schützen noch Sicherheit bieten. Waffen verursachen nur den Tod. Sie bringen niemandem das Leben. Wir wollen nicht den Tod, sondern das Leben. Wir wollen Freiheit, Gerechtigkeit und Unabhängigkeit. Wir sagen Ihnen jetzt, was wir in unserem Kairos-Dokument 2009, die Stunde der Wahrheit, gesagt haben: "Unsere Zukunft und Israels Zukunft sind eins. Entweder der Kreislauf der Gewalt, der uns beide zerstört, oder der Frieden, der beiden zugutekommt."

Wir bekräftigen auch, was der kolumbianische Präsident als Reaktion auf den derzeitigen Krieg gesagt hat: "Die einzige Möglichkeit für israelische Kinder, in Frieden zu schlafen, ist die, dass palästinensische Kinder in Frieden schlafen."

Wir alle weinen um alle, die gestorben sind, verletzt wurden oder in Gefangenschaft geraten sind. Wir weinen schon seit mehr als siebenzig Jahren. Flüchtlinge in allen Teilen der Welt bitten um ihre Rückkehr. In Deinen Gefängnissen, Israel, sitzen Tausende von politischen Gefangenen, die ihre Freiheit fordern. Es gibt Palästinenser, die gewaltsam vertrieben wurden, Häuser, die Sie zerstört haben, Häuser, die Sie Tag und Nacht überfallen haben und in denen Sie Terror verbreiteten.

Dieser Krieg ist gekommen, um zu sagen, dass es an der Zeit ist, dass alle aufwachen und die Wahrheit darüber erfahren, was in Palästina und Israel geschieht, dass Israel sich in einem Land niedergelassen hat, das dem palästinensischen Volk gehört, und dass es das palästinensische Volk seiner Freiheit beraubt hat. Diese Situation muss korrigiert werden. Die Korrektur ist nicht schwierig. Das Völkerrecht und die internationalen Normen sind für die Palästinenser akzeptabel. Darauf sollten wir uns einigen.

Dieser Krieg hat gezeigt, dass Waffen nicht schützen, und dass die Starken, die die Schwachen unterschätzen, sich nicht schützen und keine Sicherheit finden werden. Sichere Herzen sind sichere Festungen. Die Herzen der Palästinenser sind Ihr einziger Schutz, wenn ihnen ihre volle Freiheit, ihre Würde und ihr Staat zurückgegeben werden.

Wenn Eure Herzen rein sind, werden Eure Dienste nicht mehr sagen: "Tod den Arabern", und der Slogan einiger Eurer Vertreter in der Knesset wird nicht mehr lauten: "Nein, zum Frieden mit den Arabern und Tod den Arabern".

Es ist an der Zeit, dass die Machthaber und Freunde Israels begreifen, dass der Frieden des Landes und der Frieden Israels der Frieden des palästinensischen Volkes ist. Hört auf damit, das himmelschreiende Unrecht, das uns angetan wird, zu unterstützen.

Glauben Sie nicht, dass Ihr umfassender und zerstörerischer Krieg gegen Gaza die Lösung ist. Denken Sie nicht, dass Ihre ethnische Säuberung der Palästinenser in Gaza die Lösung ist! Wir sind Menschen wie Ihr. Wir wollen das Leben wie Ihr. Wir wollen alle unsere Rechte wie Ihr.

Wir sind nur durch die Gnade Gottes auf dieser Erde, nicht durch die Gnade irgendeines menschlichen Wesens. Und wir werden auf ihr bleiben. Kommt zu einer Verständigung. Begebt Euch auf den Weg eurer richtigen und dauerhaften Sicherheit und unserer richtigen und dauerhaften Sicherheit. Wir alle leben in einem heiligen Land, unserem und Eurem. Lasst uns auf Gottes Wegen wandeln, gemeinsam auf alle Gewalt verzichten, uns auf das gute Wort verlassen, eine neue Zukunft beginnen und ein neues Land aufbauen.

Oh Gott, lehre uns deine Wege, damit wir auf ihnen wandeln können.

Gemeinsam können wir einen Frieden aufbauen, der Frieden für die Region und die Welt bedeutet.

***Oh Gott, lehre uns deine Wege, damit wir auf ihnen wandeln können.
Gemeinsam können wir einen Frieden schaffen, der Frieden für die Region und die Welt sein wird
Wende dich ab vom Bösen und tue Gutes; suche Frieden und jage ihm nach.
Die Augen des HERRN sind auf die Gerechten gerichtet und seine Ohren auf ihr Schreien.
Psalm 34:14-15***

¹ Kairos Palästina ist die größte palästinensische christliche ökumenische gewaltfreie Bewegung, die aus dem Kairos-Dokument „Eine Stunde der Wahrheit“ (2009) hervorgegangen ist und die sich für die Beendigung der israelischen Besatzung und eine gerechte Lösung des Konflikts einsetzt. Das Dokument bekräftigt, dass die palästinensischen Christen Teil der palästinensischen Nation sind und ruft zum Frieden auf, um alles Leid im Heiligen Land zu beenden, indem es sich für Gerechtigkeit, Hoffnung und Liebe einsetzt. Es wurde von der christlichen Gemeinschaft angenommen, von allen historisch anerkannten christlichen Organisationen in Palästina unterzeichnet und von den Kirchenoberhäuptern in Jerusalem unterstützt. Email: kairos@kairospalestine.ps, <https://www.kairospalestine.ps/index.php>

Kairos Palästina Solidaritätsnetz Deutschland; Im Lutzen 5. 73773 Aichwald, c/o E.-L. Vatter, welvatter@arcor.de